

Pressemitteilung



10/08/20

FREIE WÄHLER wollen Abwicklung der Corona-Tests für Reiserückkehrer professionalisieren

Mehring nach Selbstversuch: „Zehn Tage Wartezeit auf das Ergebnis torpedieren gute Idee!“

München. „Wegen des entschlossenen Handelns der Staatsregierung ist Bayern bislang besser durch die Coronakrise gekommen als andere Länder. Diesen Vorsprung dürfen wir nicht durch Urlaubsheimkehrer verspielen, die das erfolgreich eingedämmte Virus hierzulande wieder einschleppen“, sagt **Florian Streibl**, Fraktionschef der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag. So sieht das auch sein Parlamentarischer Geschäftsführer **Dr. Fabian Mehring** und begrüßt daher ausdrücklich die von der Staatsregierung geschaffene Möglichkeit, sich bei der Einreise aus dem Sommerurlaub auch dann freiwillig testen zu lassen, wenn man in keinem Risikogebiet gewesen ist. „Mit diesem Zusatzangebot an die Menschen im Freistaat setzt die Staatsregierung ein weiteres Ausrufezeichen hinter unseren erfolgreichen ‚bayerischen Weg‘ der Krisenbewältigung“, findet **Mehring**.

Obwohl der Abgeordnete aus dem schwäbischen Meitingen in kein Risikogebiet gereist war, war es für **Mehring** „Ehrensache“, auf dem Nachhauseweg aus seinem Sommerurlaub selbst Halt an der eigens eingerichteten Teststation auf dem Rastplatz „Hochfelln“ der A8 zu machen und sich dort einem freiwilligen Corona-Test zu unterziehen. „**Die Ehrenamtlichen vom Roten Kreuz machen dort einen großartigen Job. Trotz großen**

Andrangs war die Durchführung der Abstriche bestens organisiert und schnell erledigt“, lobt Mehring die Helfer vor Ort.

Die Dauer der anschließenden Auswertung der Tests durch das Gesundheitsamt sowie die Übermittlung der Ergebnisse auf dem Verwaltungsweg an die Betroffenen bereiten **Mehring** hingegen Sorge. Statt ankündigungsgemäß binnen zwei Tagen auf dem Postweg und vorab per Corona-App über den Ausgang des Tests informiert zu werden, wartet der FREIE WÄHLER-Politiker nämlich – zwischenzeitlich zehn Tage später – noch immer auf eine Nachricht. Weitere Recherchen Mehrings ergaben, dass es sich dabei wohl nicht um einen Einzelfall handelt.

„Zehn Tage lang erfolglos auf das Testergebnis zu warten, torpediert die gute Idee der Staatsregierung, auch Reiserückkehrern aus Nicht-Risikoländern freiwillige Tests anzubieten. **Wer symptomfrei ist und in keinem Risikoland war, begibt sich schließlich auch nicht in Quarantäne.** Folglich treffen Urlaubsheimkehrer unmittelbar nach ihrer Rückkehr nicht nur auf Familie und Freunde, sondern müssen regelmäßig auch wieder zur Arbeit. **Bei derart langen Wartezeiten haben sie zwangsläufig ihr gesamtes Umfeld bereits angetroffen, bevor ihr Testergebnis vorliegt.** Selbst Rückkehrer aus Risikogebieten, die sich in 14-tägige Quarantäne begeben haben, profitieren kaum davon, nach knapp zwei Wochen zu erfahren, ob sie zum Zeitpunkt der Wiedereinreise Corona hatten. **Auf diese Weise kostet die Durchführung der Tests viel Geld, während ihr Beitrag zur Eindämmung von Corona aufgrund der verzögerten Auswertung und Benachrichtigung gering bleibt“,** befürchtet **Mehring.**

Gemeinsam mit Fraktionschef **Streibl** will Mehring sich deshalb bei der Staatsregierung für eine schnellstmögliche **Professionalisierung der Tests für Reiserückkehrer** stark machen. „Sowohl die Auswertungsgeschwindigkeit als auch die verwaltungsmäßige Kommunikation müssen dringend beschleunigt werden“, findet **Streibl**. Angesichts der Milliardenausgaben zur Krisenbewältigung dürfe es, so die beiden FREIE WÄHLER-Politiker weiter, an

personellen Kapazitäten bei der Umsetzung des von den FREIEN WÄHLERN ausgelobten Credo „testen, testen, testen“ nicht scheitern. „Social Distancing, Masken und Testen sind derzeit unsere einzigen Mittel im Kampf gegen Corona. Wir dürfen ihre Wirkung nicht durch organisatorische oder personelle Mängel mindern“, sind sich **Streibl** und **Mehring** einig.



Informationen zu MdL **Florian Streibl**
finden Sie [hier](#).



Informationen zu MdL **Dr. Fabian Mehring**
finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion
im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de